



Presseinformation – 618/9/2015

01.09.2015
Seite 1 von 2

Sperrfrist: Dienstag, 1. September 2015, 18.30 Uhr

Ministerin Löhrmann: Mädchen und Jungen gleichermaßen und frühzeitig an Informatik heranführen

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Eröffnung einer Ausstellung über Frauen in der Computergeschichte in Paderborn

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:

Schulministerin Sylvia Löhrmann hat Schülerinnen ermutigt, die Welt der Naturwissenschaften für sich zu entdecken. Gemeinsam mit Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka eröffnete sie die Ausstellung „Am Anfang war Ada. Frauen in der Computergeschichte“ im Heinz Nixdorf MuseumsForum in Paderborn und erklärte: „Die MINT-Fächer bieten spannende Einblicke in das, was unsere Welt im Innersten zusammenhält. Das ist für Jungen und für Mädchen interessant. Das Beispiel der Computerpionierin Ada Lovelace zeigt, dass Frauen maßgeblich dazu beigetragen haben, die Informationstechnik voranzubringen – und das in einer Zeit, in der die Forschung auf diesem Gebiet eine Männerdomäne war.“

Ministerin Sylvia Löhrmann betonte, dass Kompetenzen aus dem Bereich der Computertechnologien in fast allen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft immer gefragter werden. „Deshalb wollen wir Mädchen und Jungen gleichermaßen und frühzeitig an das Thema Informatik heranführen“, erklärte die Ministerin. Seit Beginn des Schuljahres 2015/16 entwickeln und erproben fünf Grundschulen in Nordrhein-Westfalen im Rahmen eines Pilotprojekts Informatikmodule für den Grundschulunterricht. „Das Projekt soll Aufschluss darüber geben, ob und wenn ja wie der Lehrplan Sachunterricht mittelfristig erweitert werden kann.“ Das Pilotprojekt „Informatik an Grundschulen“ wird in Zusammenarbeit mit der Universität Paderborn, der Bergischen Universität Wuppertal und der RWTH Aachen durchgeführt.

Die Ministerin wies darauf hin, dass die Ausstellung „Am Anfang war Ada. Frauen in der Computergeschichte“ einen kleinen, aber nicht unwichtigen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses leisten könne, indem sie klassische Rollenmuster aufbreche: „In Wirtschaft und Forschung brauchen wir Menschen, die etwas von Informatik und Technik verstehen, die ihr Fach so souverän beherrschen, dass sie auch neue Wege denken und gehen können. Die Ausstellung rückt Leben und Werk erfolgreicher Naturwissenschaftlerinnen in den Mittelpunkt. Sie können Vorbilder sein und Schülerinnen ermutigen, ihren Fähigkeiten zu vertrauen.“

Die Ausstellung „Am Anfang war Ada. Frauen in der Computergeschichte“ ist vom 2. September 2015 bis 10. Juli 2016 im Heinz Nixdorf MuseumsForum in Paderborn zu sehen. „Ich wünsche der Ausstellung viele Besucherinnen und Besucher“, so Ministerin Löhrmann. Weitere Informationen unter: www.hnf.de

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung Telefon 0211 5867-3505.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>